

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVIII.

Den 6. May 1797.

Mit Kurfürstl. Sächsf. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Bei dem in dieser Woche erneuerten Andenken des grossen Brandes, welcher am 2. May 1634 unsere ganze Stadt verwüstete, predigte Montags, Hr. Archidiaconus Petri, über das Evangelium am Tage Phil. Jakobi, Joh. 14, 1. 14. Dienstags, früh um 5 Uhr Hr. Diacon. Nieth, über Jerem. 7, 20. um 7 Uhr Hr. Past. Prim. M. Jacobäi, über Hiob 8, 3. 5. 6. nachmittags um 2 Uhr, Hr. Past. Secund. M. Nestler, über Ps. 77, 4. Mittwochs früh Herr Archidiacon. Petri, über Ps. 86, 12. 13.

In Rodewitz bey Hochkirch starb den 10. April, im 24sten Lebensjahre, an einer Auszehrung, Herr Ritter. Er war daselbst geboren, studirte auf dem hiesigen Gymnasio und auf der Universität zu Leipzig, und hatte eben erst sein theologisches curriculum studiorum geendet. Er zeich-

nete sich durch angestregten Fleiß und musterhafte Aufführung aus.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 26. April. Se. Kurfürstl. Durchl. haben bey Dero Leibgrenadiersgarde dem Premierlieutenant Hrn. von Usedom die gebetene Entlassung bewilliget, dagegen den Souslieutenant Hrn. von Meßgradt zum Premierlieutenant avanciret; auch bey dem Karabiniersregimente den jungen von Adel Hrn. von Schrader zum Souslieutenant ernennet.

Dresden. Am Dienstage, den 2. d. verfügte sich unsere durchlauchtigste Landesherrschaft wieder nach ihrem gewöhnlichen Sommeraufenthalte Pillnitz.

In Krtsche geschah am 18. April die Vermählung des Herrn Carl von Ziegler, auf Nieder-Cunewalde, Kurfürstl. Sächsf. gewesenen Premierlieutenants bey dem Karabiniersregimente, mit Fräulein Johanne Ele.

S

Ele.